

Information und Schulung

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft informiert auch Unternehmen und Organisationen zu den Themen Diskriminierung und Elternschaft. Wir bieten kostenlose Workshops zu Vereinbarkeit und Gleichbehandlung.

Rufen Sie uns kostenfrei an:

0800 206 119

Nähere Informationen unter:

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at

Hier finden Sie die Gleichbehandlungs:App



Beratung erhalten Sie auch bei Ihrer Interessensvertretung:

Wirtschaftskammer
Industriellenvereinigung

www.wko.at
www.iv.at

Dieser Folder wurde im Rahmen des Projektes "parents@work" produziert. Das Projekt schafft Bewusstsein dafür, dass Eltern in der Arbeitswelt vielfältigen Diskriminierungen ausgesetzt sind und zeigt Strategien für ein vereinbarkeitsfreundliches Klima auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://parentsatwork.eu>



 Gleichbehandlungsanwaltschaft



Gleichstellung und Vereinbarkeit

Tipps für Führungskräfte



Supported by the Rights, Equality
and Citizenship Programme
of the European Union (2014–2020)



Kennen Sie folgende Situationen?

Eine Führungskraft kommt aus der Karenz zurück und meldet 20 Stunden Teilzeit an. Die Karenzvertretung möchte im Unternehmen bleiben. Die beiden schlagen eine Teilung der Stelle vor.

In Ihrem Unternehmen herrscht momentan hoher Arbeitsdruck und die Überstunden häufen sich an. Eine der Schlüsselarbeitskräfte verkündet, dass er demnächst Vater wird. Er möchte in sechs Monaten für ein halbes Jahr in Karenz gehen.

Eine junge Frau ist in ein befristetes Projekt mit Anschlussperspektive eingestiegen. Sie sind mit ihrer Arbeit hochzufrieden. Nach vier Monaten gibt sie bekannt, dass sie schwanger ist.

Wie würden Sie damit umgehen? Wie könnten Sie Gleichstellung von Eltern fördern?

Vereinbarkeit und Geschlecht

Frauen leisten in Österreich täglich durchschnittlich doppelt so viel unbezahlte Betreuungs- und Haushaltsarbeiten als Männer (ILO 2018). Sie sind daher **hauptbetroffen** von Diskriminierung aufgrund der Elternschaft. Auch Väter, die eine aktive Rolle in der Kinderbetreuung einnehmen, erleben Diskriminierungen.

Vereinbarkeit zahlt sich aus!

Die Förderung von Eltern im Job hat positive Auswirkungen im Unternehmen:

- Stärkere Loyalität mit dem Unternehmen
- Mehr Zufriedenheit unter den Beschäftigten
- Höhere Produktivität
- Bessere Konfliktlösung
- Unternehmen können Kompetenzen von Eltern nutzen

Aus der Studie „parents@work“*

„Vereinbarkeit kann nur funktionieren, wenn der Beruf gut organisiert ist, damit man sich keine Sorgen machen muss, und auch die Familienorganisation so geregelt ist, dass man wieder mit freiem Kopf bei der Arbeit sein kann“

(Leiter:in einer Beratungsstelle für Vereinbarkeit).

„Die Dän:innen sind uns eine Generation voraus. Dort wirst du schief angeschaut, wenn du nicht im Lebenslauf stehen hast, ich war bei meinem Kind zuhause, als es auf die Welt kam“

(Personalverantwortliche: eines großen Unternehmens)

„Eine Unternehmenskultur von Wertschätzung, Unterstützung, Begleitung und Freiraum. Dann kann sich auch viel Potenzial entwickeln“

(Personalverantwortliche: an einer Bildungseinrichtung).

Tipps für Führungskräfte

Sie haben eine zentrale Rolle beim Schaffen eines elternfreundlichen Klimas. So können Sie Vereinbarkeit fördern und Diskriminierung verhindern:

- Verschaffen Sie sich Klarheit über gesetzliche Regelungen und lassen sie sich bei Fragen zu Vereinbarkeit beraten und schulen.
- Führen Sie standardisierte Abläufe für den Umgang mit Mutterschutz, Karenz, Elternteilzeit und Karriereplanung ein.
- Fördern Sie Teilzeit und Job Sharing für Führungskräfte.
- Unterstützen Sie den Perspektivenwechsel: Eltern sind eine betriebliche Ressource. Nutzen Sie ihre Kompetenzen!

Rechte von Eltern in der Arbeitswelt:

Mutterschutz- und Väterkarenzgesetz regeln die Rechte auf Mutterschutz, „Papamonat“, Karenz, Teilzeitbeschäftigung und Kündigungsschutz. Außerdem haben Eltern das **Recht auf Gleichbehandlung**: Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund der Elternschaft sind verboten und können zu Schadenersatzpflichten führen.

* Aufhauser, Katharina; Bergmann, Nadja; Pretterhofer, Nicolas; Sorger, Claudia & Wagner-Steinrigl, Sabine (2020): Diskriminierungserfahrungen von Eltern am Arbeitsplatz. Wien: Erster Forschungsbericht im Rahmen des Projektes „parents@work“.